



**Protokoll der 24. Sitzung des Gemeinderates der Amtsperiode 2013-2017 vom Donnerstag,
21. Mai 2015, 19:30 bis 21:30 Uhr im Gemeinderatszimmer**

Vorsitz:	Spycher Silvia
Anwesend:	Spycher-Gerber Silvia, Gemeindepräsidentin Scholl Christoph, Vize-Präsident Altermatt-Tschida Andreas, Mitglied Däster-Engel Peter, Mitglied Grab Franziska, Mitglied Grabherr Robin, Mitglied Hadorn-Zaugg Hans Peter, Mitglied Studer Thomas, Mitglied Zeller-Vuilleumier Carmen, Mitglied Zuber-Raymann Andreas, Mitglied
Entschuldigt	Heimgartner-Steiner Max, Mitglied Blum Thomas, Ersatzmitglied Hugi Fabian, Ersatzmitglied Lüdi Walter, Ersatzmitglied Schütz-Geiser Tatijana, Ersatzmitglied von Büren-Wemer Stephan, Ersatzmitglied von Burg Franziska, Ersatzmitglied Ziegler-Zimmermann Norbert, Ersatzmitglied
Protokollführung:	Brotschi-Zumstein Christoph, Gemeindeschreiber
Referenten:	Andreas Hänggi, Gesamtschulleiter und Präsident Kulturkommission Thomas Leimer, Bauverwalter

Traktanden

öffentlich

1. Protokoll der Sitzung Nr. 23 vom 23.04.2015
2. Ergebnis der Rechnungskontrollen vom 04.05.2015 und vom 18.05.2015
3. Mündlicher Bericht von Andreas Hänggi, Gesamtschulleiter und Präsident Kulturkommission, zu aktuellen Geschäften
4. Beitragsgesuch VSEG: Kostenbeteiligung Kampagne Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn
5. Beitragsgesuch Weissensteinschwinget 2015
6. 400 Jahre Kirchweihe Maria Oberdorf: Beitragsgesuch Pfarrei Oberdorf
7. Informationen des Bauverwalters zu laufenden Investitionsprojekten
8. Mitteilungen und Verschiedenes

öffentlich**1. Protokoll der Sitzung Nr. 23 vom 23.04.2015**Akten

- Protokoll der Sitzung Nr. 23 vom 23.04.2015

Carmen Zeller: Ich hatte mich im Rahmen der Verhandlung von Traktandum 3, Benützungsreglement Turnhalle mit Aussenanlagen, Fussballplatz mit Clubhaus, Spielplatz Schänzli und Badestrand Sängli nach dem Stand der Dinge zum Bereich Sängli und Fussballplatz erkundigt. Diese Anfrage fehlt im Protokoll.

Beschluss

Das Protokoll der Sitzung Nr. 23 vom 23.4.2015 wird folgendermassen ergänzt (Seite 61, vor dem Eintretensbeschluss):

Carmen Zeller: Zur Diskussion steht heute der Teil Turnhallen mit Aussenanlagen und Spielplatz Schänzli. Wie geht es weiter mit dem Teil Fussballplatz und Sängli?

Silvia Spycher: Wir warten noch auf die Stellungnahmen der Arbeitsgruppen und der Umweltkommission (zum Bereich Sängli). Nach Eingang dieser Stellungnahmen erfolgt die Weiterberatung im Gemeinderat.

2. Ergebnis der Rechnungskontrollen vom 04.05.2015 und vom 18.05.2015Kontrolle vom 04.05.2015

Tatijana Schütz und **Christoph Scholl** wiesen alle Rechnungen zur Zahlung an.

Kontrolle vom 18.05.2015

Andreas Altermatt und **Robin Grabherr** wiesen alle Rechnungen zur Zahlung an.

3. Mündlicher Bericht von Andreas Hänggi, Gesamtschulleiter und Präsident Kulturkommission, zu aktuellen Geschäften

Andreas Hänggi berichtet in seinen Funktionen als Gesamtschulleiter und Präsident der Kulturkommission mit Powerpoint-Folien wie folgt:

Neuer Finanzausgleich / Einführung Schülerpauschale

- Ab dem Jahr 2015 wird es keine Subventionierung der Lehrerlöhne mehr geben
- Neu wird alles über die Schülerpauschale abgegolten
- Die Höhe der Schülerpauschalen sind pro Klassen- und Leistungsniveau festgelegt
- Einzellektionen wie DaZ, Koordination SHP, Wahl- und Freifächer, Ausbildungsentlastungen werden mit speziellen Pauschalen abgedeckt
- Für die Regionalen Schulabkommen ist ein Franken-Entgelt festgelegt
- Neu gehen die Staatsbeiträge an den Schulträger, also an BeLoSe

Mit der Schülerpauschale ist folgendes abgedeckt:

- Besoldung der Lehrpersonen
- Abgangsentschädigungen
- Stellvertretungskosten
- AHV-Ersatzrenten
- Altersentlastungen
- Assistenzlektionen
- Klassenlehrerentlastung
- Logopädielektionen
- Förderlektionen
- Schulleitungslektionen
- Treueprämien

Eine Musterberechnung auf der Basis des Budget 2015 zeigt folgende Werte (Musikschule noch nicht enthalten, da diese Subventionierung noch nicht festgelegt ist). Der Staatsbeitrag würden neu Fr. 3'777'355 betragen. Die Verteilung der Restkosten sähe dann wie folgt aus:

	Kosten Budget 2015	Verteilung Schüler	Verteilung Einwohner	Verteilung Statuten
Bellach	Fr. 5'097'357	Fr. 5'550'251	Fr. 6'125'636	Fr. 5'977'010
Lommiswil	Fr. 1'368'735	Fr. 1'679'675	Fr. 1'723'256	Fr. 1'711'447
Selzach	Fr. 3'937'791	Fr. 4'251'065	Fr. 3'622'099	Fr. 3'792'535

Die Frage ist nun, wie die Kosten zukünftig verteilt werden sollen. Laut Statuten werden die Besoldungskosten nach Einwohnern und die Sachkosten nach Schülerzahlen verteilt. Die Schülerpauschale unterscheidet nicht mehr nach Sach- und Besoldungskosten

Folgende logische Varianten wären denkbar (es gibt viele)

- Schülerpauschale wird bei den Besoldungskosten abgezogen, anschliessend Verteilung wie heute (gemäss Statuten)
- Restkosten verteilen nach SuS (bedingt eine Statutenänderung)
- Restkosten verteilen nach Einwohner (bedingt eine Statutenänderung)

Vorstand BeLoSe wird einen Vorschlag machen

Informationen zu weiteren Projekten

- Übernahme Schulärzte für Bellach und Selzach in BeLoSe erfolgt
- Übernahme Schulzahnärzte für Bellach und Selzach kurz vor dem Abschluss (Verträge müssen durch BeLoSe noch unterzeichnet werden)
- Abläufe für Gesuche Zahnbehandlung (wer zahlt Rechnung) ist noch offen
- Externe Schulevaluation nach den Sommerferien, BeLoSe wird als ganze Schule überprüft
- Umstellung auf HRM 2 trifft auch BeLoSe, man hat den neuen Kontenplan erstellt, das IT System in Bellach wird in den nächsten Monaten eingerichtet
- Der Zweckverband muss keine Anlagebuchhaltung führen
- Der Zweckverband darf die Anschaffungen (auch die IT) weiterhin über die laufende Rechnung finanzieren und somit direkt abschreiben
- Konsultation Lektionentafeln LP 21 ist gelaufen. BeLoSe freut sich auf den Lehrplan, da er kompakter und durchstrukturierter ist als der alte Lehrplan des Kantons Solothurn mit seinen über 540 Seiten -> Einführung frühestens 2018/2019

Andreas Hänggi macht schliesslich auf etliche Ab- und Zugänge bei den Lehrpersonen aufmerksam

- Planung für das Schuljahr ist praktisch abgeschlossen

- Alle Stellen sind besetzt, zu über 95% mit adäquat ausgebildeten Lehrpersonen oder LP in Ausbildung (SHP)

Zur Arbeit der Kulturkommission informiert **Andreas Hänggi** wie folgt:

- Die Neuerhebung Grundbeiträge Vereinsunterstützung ist abgeschlossen
- Ein zu lösendes Problem zeigte sich : Wie soll die Mitgliedschaft in einem Verein genau definiert werden?
- selzach.bewegt ist abgeschlossen, es war ein guter Anlass, vielen Dank an alle Helfer/innen. Ob der Anlass 2016 durchgeführt wird, ist noch offen (Terminkollision mit der Dorfchilbi und es würde mehr Helfer brauchen).
- Die Jungbürgerfeier vom 12. Juni 2015 ist vorbereitet
- Die Lesung vom 24. April 2015 Lesung war schlecht besucht und die Zukunft dieses Anlasses muss überprüft werden
- Die Kulturtage vom September sind vorbereitet
- Die Erfassung aller Kunstgegenstände im Eigentum der Gemeinde ist noch offen. Geprüft wird, die entsprechenden Daten in die im Zusammenhang mit der Einführung von HRM 2 einzuführende Anlagebuchhaltung der Gemeinde aufzunehmen.
- Der Bericht zur Infrastrukturumfrage für Vereine war in einer ersten Lesung in der Kulturkommission und wird am 10. Juni 2015 zuhanden des GR verabschiedet werden. Die Kommission wird dem Gemeinderat verschiedene Vorschläge machen

4. Beitragsgesuch VSEG: Kostenbeteiligung Kampagne Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn

Akten

- Schreiben VSEG vom 13.04.2015
- Kostenzusammenstellung
- Vorschlag Kostenverteiler

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 13.4.2015 teilt der Verband Solothurner Einwohnergemeinden mit, dass sich die Gesamtkosten für die Kampagne „Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn ohne Gemeindebeteiligung“ auf Fr. 68'313.10 belaufen. Mit den Beiträgen der drei Städte Grenchen, Solothurn und Olten und den von den übrigen Gemeinden bereits geleisteten freiwilligen Beiträgen von CHF 18'759.45 verbleibt die Summe von CHF 19'553.65. Das Abstimmungskomitee aus den Städten ist nun mit dem Gesuch an den VSEG gelangt, diese Kosten zu übernehmen.

Der VSEG-Vorstand sich an seiner Sitzung vom 26.3.2015 dafür ausgesprochen, sämtliche Gemeinden, welche ihren Kampagnenbeitrag noch nicht geleistet haben, nochmals anzuschreiben und zu bitten, dies nachzuholen. Im Namen des VESG Vorstandes wird nun die Einwohnergemeinde Selzach gebeten, den errechneten Beitrag von Fr. 826.90 zu bezahlen.

Erwägungen

An der Sitzung vom 6. Februar 2014 hatte sich der Gemeinderat Selzach für das Finanzierungsmodell 3 entschieden (damit erklärten sich die Gemeinden bereit, einen festen Beitrag von jährlich 7 Mio. Franken über 40 Jahre hinweg zur Ausfinanzierung der Pensionskasse zu leisten.

Die grosse Mehrheit der Gemeinden hatte sich jedoch für eine Null-Beteiligung der Gemeinden ausgesprochen. Dieses Stimmungsergebnis hatte den Regierungsrat dann veranlasst, ein neues Beteiligungsmodell auszuarbeiten. Dieses sieht auch eine Beteiligung der Versicherten vor.

Der VSEG Vorstand beschloss dann mehrheitlich folgenden Antrag an die Generalversammlung:

1. Die Gemeinden beteiligen sich nicht an der Ausfinanzierung der Kantonalen Pensionskasse (Null-Beteiligung).
2. Sollte der Kantonsrat eine Gemeindebeteiligung beschliessen und wird die Gesetzesvorlage nicht dem obligatorischen Referendum unterstellt, beabsichtigen die anwesenden Gemeindevertretungen ihren Gemeindeversammlungen ein Gemeindereferendum vorzuschlagen.
3. Die Generalversammlung ermächtigt den Vorstand, eine allfällige Abstimmungskampagne zu führen.

An der Sitzung vom 15.5.2014 stellte der Gemeinderat fest: Aus Sicht der Einwohnergemeinde Selzach hat sich seit dem Beschluss vom 6. Februar 2014 an der Situation nichts geändert, ausser dass das neue Angebot mit einer Einmalzahlung von rund Fr. 1.5 Mio. für die Gemeinde vorteilhaft ist und beschloss:

1. Der Gemeinderat ist bereit, auf das PK-Geschäft erneut einzutreten.
2. Der Gemeinderat spricht sich im Wissen der finanziellen (allenfalls zukünftige Mehrkosten) und personalpolitischen Verantwortlichkeiten für das Lehrpersonal für die neue Gemeindebeteiligungsvariante (120 Mio. Sofortzahlung / 208 Mio auf 40 Jahre hinaus.) aus.

Aus Sicht der Einwohnergemeinde Selzach hätte also die teure Abstimmungskampagne nicht geführt werden müssen und deshalb fühlt sich der Gemeinderat nicht verpflichtet, die Kampagne mitzufinanzieren.

Eintreten wird beschlossen.

Silvia Spycher: An der Generalversammlung des VSEG wurde beschlossen, dass der VSEG das Defizit von 15'055 Franken aus der Abstimmungskampagne gegen eine Gemeindebeteiligung zur Ausfinanzierung der Kantonalen Pensionskasse deckt.

Carmen Zeller: Der VSEG finanziert sich über die Beiträge der Gemeinden, somit wird auch Selzach zur Finanzierung der Kampagne beitragen.

Auf Anfrage von **Franziska Grab** erklärt **Silvia Spycher**, dass die Gemeinden vorgängig nicht um Kostenbeteiligung an der Kampagne angefragt wurden.

Einstimmiger Beschluss

Die Einwohnergemeinde Selzach leistet keinen Beitrag an die Kosten der Kampagne „Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn ohne Gemeindebeteiligung“

5. Beitragsgesuch Weissensteinschwinget 2015

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 7.5.2015 bitten die Organisatoren des 64. Weissenstein-Schwinget vom 18.7.2015 um finanzielle Unterstützung des Anlasses. In den vergangenen Jahren wurde immer ein Beitrag von 100 Franken überwiesen.

Eintreten wird beschlossen.

Peter Däster: Der Weissensteinschwinget wird 2015 der grösste Sportanlass im Kanton Solothurn sein und findet gewissermassen vor unserer Haustüre statt. Deshalb ist aus Sicht der FdP ein Beitrag von 500 Franken gerechtfertigt.

Einstimmiger Beschluss

Die Einwohnergemeinde Selzach unterstützt den Weissenstein-Schwinget 2015 mit einem Beitrag von 500 Franken.

6. 400 Jahre Kirchweihe Maria Oberdorf: Beitragsgesuch Pfarrei Oberdorf

Akten

- Bericht „400 Jahre Kirchweihe im Jahr 2015“
- Überblick der Projekte auf dem Weg ins Jubiläumsjahr 2015
- Mail von Erwin Angehrn an Silvia Spycher vom 14.4.2015

Ausgangslage

2015 feiert die Pfarrei Oberdorf das 400 Kirchweihjubiläum. Die Kirche Oberdorf geniesst auch auf eidgenössischer Ebene einen hohen Stellenwert, ist die Kirche doch im Verzeichnis der Denkmäler mit nationaler Bedeutung eingetragen. Die Kirche Oberdorf ist ein beliebtes Ausflugziel und eine sehr bekannte und von vielen Paaren benutzte Hochzeitskirche. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.pfarrei-oberdorf.ch.

Für das Jubiläumsjahr 2015 sind verschiedene Projekte geplant und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zur Umsetzung der Projekte ist man auf finanzielle Unterstützung angewiesen und der Einwohnergemeinde Selzach wird eine entsprechende Anfrage übermittelt.

Erwägungen

2014 feierte die Pfarrei Maria Himmelfahrt Selzach ihr 500-jähriges Jubiläum und führte in diesem Zusammenhang ebenfalls etliche spezielle Anlässe durch, ohne dass die Einwohnergemeinde um finanzielle Unterstützung gebeten wurde. Es wäre deshalb unangebracht, nun das Jubiläum der Pfarrei Oberdorf finanziell zu unterstützen.

Eintreten wird beschlossen.

Thomas Studer macht auf die Bildung des neuen Pastoralkreises Bellach, Langendorf, Lommiswil, Oberdorf und Selzach aufmerksam. Deshalb und auch im Hinblick auf die notwendige Sanierung der Kirche Selzach ist ein Beitrag der Gemeinde Selzach angebracht. In diesem Sinne beantragt Thomas Studer, einen Beitrag von 100 Franken zu sprechen.

Christoph Scholl: Kirche und Staat sind zu trennen. Deshalb dürfen wir wirklich keinen Beitrag leisten, insbesondere auch angesichts der Tatsache, dass die dorfeigene Pfarrei zum Anlass ihres Jubiläums von der Einwohnergemeinde keinen Beitrag erhalten hatte.

Thomas Studer: Im erwähnten Pastoralkreis werden die beteiligten Gemeinden wie in einem Zweckverband eng zusammenarbeiten. Ein Beitrag der Einwohnergemeinde Selzach zum vorliegenden Gesuch wird sich positiv auswirken.

Hans Peter Hadorn: Wir sollten uns wirklich auch aus Sicht der Einwohnergemeinde zum fraglichen Pastoralkreis bekennen und einen Beitrag leisten. Die Kirche hat Tradition in unserer Gemeinde und prägt das Dorf mit.

Abstimmung

Antrag Thomas Studer	5 Stimmen
Antrag Christoph Scholl	4 Stimmen
Enthaltung	1

Der Gemeinderat beschliesst somit:

Die Aktivitäten der Pfarrei Oberdorf zum Anlass „400 Jahre Kirchweih im Jahr 2015“ werden mit einem Beitrag von 100 Franken unterstützt.

7. Informationen des Bauverwalters zu laufenden Investitionsprojekten

Bauverwalter Thomas Leimer orientiert mittels Photoaufnahmen über:

Neubau Turnhalle

Die Kostenkontrolle per 5.5.2015 zeigt voraussichtliche Endkosten von knapp 8.0 Mio. Franken, was dem seinerzeitigen Kostenvoranschlag entspricht.

Erweiterung Clubhaus FC und zusätzliches Spielfeld

Die Kostenkontrolle per 21.5.2015 rechnet mit voraussichtlichen Endkosten von knapp 1.7 Mio. Franken, was ebenfalls dem Kostenvoranschlag entspricht.

Neubau Spielplatz

Die Bauarbeiten haben begonnen. Die Arbeitsgruppe hat eine Sponsoringdokumentation erstellt (für die Spende von Tischen, Sitzbänken und Bäumen).

8. Mitteilungen und Verschiedenes

<p>Hans Peter Hadorn: Am 23.4.2015 haben wir bei der Verhandlung des Benützungsreglements u.a. auch mit knapper Mehrheit beschlossen, dass sich Hunde auf dem neuen Spielplatz nicht aufhalten dürfen. Dieser Entscheid hat zu etlichen Reaktionen aus der Bevölkerung geführt. Dass Hunde nicht auf den Spielplatz dürfen, stösst bei vielen Menschen auf Unverständnis. Muss ich einen formellen Rückkommensantrag stellen, damit wir im Gemeinderat nochmals über diesen Punkt verhandeln können? Das Problem ist, dass die Arbeitsgruppe in Bälde eine Tafel mit den für den Spielplatz geltenden „Spielregeln“ aufstellen will.</p>	<p><i>Allfällige Wiedererwägung Entscheid Hundeverbot für Spielplatz</i></p>
<p>Christoph Scholl: Nachdem das Geschäft nicht traktandiert ist, können wir heute sicher nicht über eine mögliche Korrektur des Entscheids vom 23.4.2015 befinden.</p>	
<p>Silvia Spycher: Ich werde das Geschäft auf die Traktandenliste der nächsten Sitzung nehmen.</p>	
<p>Franziska Grab: Der sich unter den schriftlichen Mitteilungen befindliche Polizeibericht sagt nicht sehr viel aus.</p>	<p><i>Polizeibericht Selzach für 2014</i></p>
<p>Robin Grabherr Auf der Website des Kantons Solothurn ist ein detaillierter Jahresbericht zu finden: http://www.so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi- kapo/Ueber_uns/Statistiken/PKS_2014.pdf</p>	
<p>Silvia Spycher teilt mit, dass Charles Kocher angekündigt hat, ab nächster Woche wieder temporär arbeiten zu können. Auf der anderen Seite ist die Lernende bis Ende Mai 2015 krank geschrieben und im Werkhof wird Roland Zumstein wegen einer notwendigen Hüftoperation länger ausfallen.</p>	<p><i>Gesundheitszustand Gemeindeangestellte</i></p>
<p>Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt der folgenden schriftlichen Mitteilungen:</p>	
<p>Jahresstatistik 2014 Verkehrsunfälle Sezach-Altreu</p>	<p><i>Jahresstatistik 2014 Verkehrsunfälle Selzach-Altreu</i></p>
<p>Vergleich Einbruchdiebstähle, Sachbeschädigung und häusliche Gewalt in Selzach für die Jahre 2011-2014</p>	<p><i>Polizeibericht für Selzach, Vergleich der Jahre 2011-2014</i></p>
<p>Jahresbericht 2014 der Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn</p>	<p><i>Jahresbericht 2014 der Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn</i></p>
<p>Bericht über die Radarkontrollen vom April 2015</p>	<p><i>Bericht über die Radarkontrollen vom April 2015</i></p>

Dank des APH Baumgarten für die Spende von Fr. 673.70 aus dem Erlös der Contex Altkleidersammlung 2014	<i>Dank des APH Baumgarten für die Spende aus der Altkleidersammlung</i>
Einladung zum Tag der offenen Tür in Grenchen vom 20.6.2015 von „Tischlein deck dich“ und „ProWork“ (Ausstellung zur Lebensmittelverschwendung)	<i>Einladung zum Tag der offenen Tür in Grenchen vom 20.6.2015 von „Tischlein deck dich“ und „ProWork“</i>
Einladung zur Informationsveranstaltung vom 26.,27. und 28.5.2015 des Amts für soziale Sicherheit (Informationsveranstaltung für Neuzugezogene 2015)	<i>Einladung zur Informationsveranstaltung vom 26., 27. Und 28.5.2015 des Amts für soziale Sicherheit</i>
Einladung BGU zur ordentlichen Generalversammlung vom 18.6.2015, 18.00 Uhr im Restaurant Urs + Viktor, Bettlach	<i>Einladung BGU zur ordentlichen Generalversammlung vom 18.6.2015 in Bettlach</i>
Einladung Altes Spital Solothurn zum Regionsgemeinden-Apéro vom 23.8.2015	<i>Einladung Altes Spital Solothurn zum Regionsgemeinden-Apéro vom 23.8.2015</i>

Selzach, den 03.12.2015

Einwohnergemeinde Selzach

Die Gemeindepräsidentin
Silvia Spycher

Der Gemeindeschreiber
Christoph Brotschi